

## Pressemitteilung

12.08.2020

---

### **Kulturfestival: Große Nachfrage**

### **Anmeldungen für Künstlerinnen und Künstler deshalb nur noch bis zum 14. August möglich**

Kiel (bme) Das Kulturfestival Schleswig-Holstein kommt bei den Kunstschaffenden im Land ausgesprochen gut an. So gut, dass ab Freitag, 14. August, 18 Uhr, keine Bewerbungen mehr angenommen werden können. Für Veranstaltungsorte besteht diese Möglichkeit jedoch weiter.

„Wir erleben einen großartigen Zuspruch“, sagt Frank Lindscheid, Pressereferent der Kieler Staatskanzlei. Fast 600 Bewerbungen sind bisher eingegangen. Das entspricht insgesamt etwa 1800 Künstlern. Neben Solokünstlerinnen und -künstlern haben etliche Bands und Klassikensembles angefragt. Schon jetzt sind fast alle Genres vertreten. Neben Musikdarbietungen wurden auch Poetry Slams und freies Theater geboten. In der zweiten Hälfte des Festivals sollen zusätzlich Tanz, bildende Kunst und Lesungen zum Zuge kommen.

Björn Both von der Shantyrockband „Santiano“ ermuntert Veranstalter und Besucherinnen sowie Besucher, mitzumachen. „Veranstalter brauchen sich wegen der Platzeinschränkungen nicht um ausverkaufte Häuser zu kümmern. „Als Besucher gehe ich hin, um mich an ungewöhnlichen Orten überraschen zu lassen.“ Eintrittskarten können übrigens nur im Internet gebucht werden. „Gratis, aber nicht umsonst“, wie Both sagt.

Das Kulturfestival wurde Anfang Juli vom Land ins Leben gerufen. Ziel ist, Kunst- und Kulturschaffenden, die durch die Corona-Krise in Notlagen geraten sind, Auftrittsmöglichkeiten zu verschaffen. Da die Einschränkungen weiterhin gelten, werden die Veranstaltungen parallel live gestreamt – also im Internet übertragen. Diese sind auf dem YouTube-Kanal des Kulturfestivals auch dann noch abrufbar, wenn der Vorhang gefallen ist.

Sehr gut angenommen wurde zuvor der Kulturtruck. Bis zum 27. Juli war er in ganz Schleswig-Holstein unterwegs, um auf das Festival aufmerksam zu machen. 12 verschiedene Live-Acts sorgten während seiner Fahrt durchs ganze Bundesland für Stimmung auf Straßen und Plätzen.

Bewerben können sich auf „www.kulturfestival.sh“ also gern weitere private und öffentliche Veranstaltungsorte. Dazu gehören Vereinsheime oder Stadthallen genauso wie Galerien, Säle und Ballhäuser. Sie sollten jedoch bestimmte Voraussetzungen erfüllen. So muss das Internet-Streaming technisch möglich sein.

Die Festival-Leitung ermuntert noch einmal ausdrücklich die Veranstaltenden und Spielstätten, beim Festival mitzuwirken. Gleichzeitig erinnern die Organisatoren diejenigen Künstler, die sich bereits beworben haben, eventuell fehlende Unterlagen bis zur Schließung des Anmeldefensters am 14. August hochzuladen.

Einen Leckerbissen unter freiem Himmel gibt es am Samstag, 15. August, beim ersten Open Air des Festivals in Neumünster. Auf dem dortigen Flugplatz am Dengelhammer 3 wird Jazz, Rock, Pop und Soul geboten.

## **Pressekontakt:**

Boyens Medien GmbH & Co. KG  
Wulf-Isebrand-Platz 1-3  
25746 Heide

Frau Tjorven Reichhardt  
Tel: +49 481 6886-695  
E-Mail: [tjorven.reichhardt@boyens-medien.de](mailto:tjorven.reichhardt@boyens-medien.de)